

Prof. Felix Ament wurde mit dem Hamburger Lehrpreis 2011 ausgezeichnet

Im Rahmen einer Feierstunde hat Hamburgs Wissenschaftssenatorin Dr. Dorothee Stapelfeldt am 28. Juni dieses Jahres den Hamburger Lehrpreis 2011 verliehen. Ausgezeichnet wurden innovative Lehrleistungen oder Lehrvorträge von Professoren, Dozenten und wissenschaftlichen Mitarbeitern der sechs staatlichen Hamburger Hochschulen.

Aus der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften bekam Prof. Felix Ament vom Meteorologischen Institut den mit 10.000 Euro ausgestatteten Preis. Prof. Ament wurde von den Studierenden der Meteorologie für seine innovative Lehre im Bereich der Meteorologischen Messtechnik und der Interpretation meteorologischer Daten nominiert.



Neben externen Juroren und den für den Bereich Lehre zuständigen Vizepräsidenten waren auch Vertreter der Studierenden in die Entscheidungsfindung eingebunden. Vorschlagsberechtigt für den Lehrpreis waren ausschließlich die Studierenden. Eine hochschulinterne Jury unter Beteiligung der Studierenden hat zunächst die Nominierungsvorschläge bewertet. Die beiden erstplatzierten Vorschläge wurden dann an ein hochschulübergreifendes Preisgericht unter dem Vorsitz der Senatorin für Wissenschaft und Forschung weitergeleitet. Dieses hat dann über die Gewinner entschieden.